

# Asulam LG

Asulam



- **Selektives Herbizid**
- **Ganzflächig anwendbar oder zur Einzelstockbehandlung**
- **Schont Klee und Gräser**



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)

 **Leu+Gygax AG**

## Wirkungsweise

Asulam LG ist ein systemisches Herbizid, das gegen Blacken und Farne wirkt. Wertvolle Futterkräuter und Leguminosen (Klee, Luzerne) werden ebenso geschont. Der Wirkstoff wird in wenigen Stunden vom Blatt aufgenommen und in der ganzen Pflanze verteilt. Die ersten Anzeichen der Wirkung sind ca. 2 Wochen nach der Behandlung an Bleichungen und Wuchshemmungen erkennbar. Behandelte Bestände können nach 3 Wochen geschnitten werden, bei Galttieren beträgt die Wartezeit 2 Wochen. Die Blacken sterben erst nach dem Schnitt ab. Eine gute Nährstoffversorgung (z.B. Zusatz von Flüssigdünger LG) fördert die Entwicklung der gewünschten Futterpflanzen und führt zu einer schnellen Schließung der hinterlassenen Bestandeslücken. Wertvolle Futtergräser vertragen Asulam LG im Allgemeinen gut. Wenig erwünschte Arten wie Gemeine und Einjährige Rispel, Flechtstraussgras und Wolliges Honiggras können empfindlich reagieren.

## Produktprofil

Formulierung: SL - Wasserlösliches Konzentrat

Wirkstoff: Asulam 33.2 % (400 g/l)

GHS-Einstufung:



## Wirkungsspektrum

Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken), Adlerfarn, Wurmfarne, Alpenampfer.

## Mischbarkeit

Asulam LG ist mischbar mit unseren Pflanzendüngern.

## Anwendung

**Kern-, Steinobst:** 3-4 lt/ha gegen *Stumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)*. Keine Behandlungen im Hochsommer (Mitte Juni bis Ende August). Die Behandlung ist nach Austrieb oder nach einem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütentriebe durchzuführen. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen.

**Wiesen und Weiden:** 6 lt/ha, gegen *Adler- und Wurmfarne*. Wartezeit: 3 Woche(n). Keine Behandlungen im Hochsommer (Mitte Juni bis Ende August). Die Behandlung ist nach Austrieb oder nach einem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütentriebe durchzuführen. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen. Mit Motor- oder Rückenspritze in 500-1500 L Wasser, mit Rückennebelblaser in 250-400 L Wasser. Beweidung oder Schnitt (Grünfütter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartezeit 2 Wochen.

**Wiesen und Weiden:** 6-8 lt/ha, gegen *Alpenampfer*. Wartezeit: 3 Woche(n). Keine Behandlungen im Hochsommer (Mitte Juni bis Ende August). Die Behandlung ist nach Austrieb oder nach einem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütentriebe durchzuführen. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen. Beweidung oder Schnitt (Grünfütter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartezeit 2 Wochen. Flächenbehandlung.

**Wiesen und Weiden:** 3-4 lt/ha, gegen *Sumpfbblätteriger Ampfer (Blacken)*. Wartezeit: 3 Woche(n). Keine Behandlungen im Hochsommer (Mitte Juni bis Ende August). Die Behandlung ist nach Austrieb oder nach einem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütentriebe durchzuführen. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen. Beweidung oder Schnitt (Grünfütter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartezeit 2 Wochen.